

	<p>Objekt: Brief Siegfried Jacobsohn an Gehrke 2.5.1925</p> <p>Museum: Kurt Tucholsky Literaturmuseum Schloss Rheinsberg 16831 Rheinsberg 03 39 31 - 39007 mail@tucholsky-museum.de</p> <p>Sammlung: Sammlung Tucholsky. Handschriften Dokumente Originale</p> <p>Inventarnummer: A=-00019 (SC-00795</p>
--	---

Beschreibung

Handschriftlicher Brief des Gründers und Herausgebers der "Weltbühne" Siegfried Jacobsohn an Martha Maria Gehrke in Ascona vom 2. Mai 1925. Gehrke war von 1919 bis 1933 Mitarbeiterin an der "Weltbühne". Insgesamt 89 Artikel erschienen von ihr. Sie schrieb auch unter dem Pseudonym Hans Glenk. Siegfried Jacobsohn versichert ihr seine Hilfe und Zuneigung, da sie sich in Scheidung von ihrem Ehemann Harry Kahn befindet und lädt sie ein, ihn in Kampen (Sylt) zu besuchen, wohin er am 29. Mai in sein Sommerdomizil aufbrechen wird.

Grunddaten

Material/Technik: Papier, beschrieben
Maße: 14,2 x 22 cm

Ereignisse

Verfasst	wann	02.05.1925
	wer	Siegfried Jacobsohn (1881-1926)
	wo	Berlin
Empfangen	wann	1925
	wer	Martha-Maria Gehrke (1904-1986)
	wo	

[Person-
Körperschaft-
Bezug]

wann

wer

Die Weltbühne

wo

Schlagworte

- Brief
- Herausgeber

Literatur

- Stefanie Oswald (2000): Siegfried Jacobsohn. Ein Leben für die Weltbühne. Gerlingen